EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEVELINGHOVEN

Gemeindeversammlung am 15. November 2026

Das Wichtigste in Kürze – Beiblatt zum Gemeindebrief

Am Sonntag, dem 15. November 2026 waren alle Gemeindeglieder zur jährlichen Gemeindeversammlung ins Haus Bethlehem nach Neukirchen eingeladen. Um 60 Personen nahmen an der ca. zweieinhalbstündigen Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt standen die aktuelle Situation der Gemeinde, ihre finanzielle und bauliche Zukunft sowie die Frage, wie die Gemeinde auf die anstehenden Veränderungen reagieren kann.

Wo steht unsere Gemeinde?

Im Bericht zur Lage der Gemeinde wurden die Rahmenbedingungen unserer gemeindlichen Arbeit erläutert. Neben personellen Veränderungen im Hauptamt (neue Kirchenmusikerin, Gemeinde-Schwester 2.0) prägen zahlreiche ehrenamtliche Aktivitäten das Gemeindeleben. Besonders in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren sich viele Ehrenamtliche. Mit der neuen Kinder- und Jugendvertretung wird ein weiterer Schritt unternommen, um junge Menschen noch stärker in das Gemeindeleben einzubeziehen. Sie bekommen umfassendere Möglichkeiten zur Partizipation und Mitbestimmung. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der Region, beispielsweise in der Konfirmandenarbeit sowie in der Kirchenmusik gewinnt an Bedeutung.

Die finanzielle Situation: Handlungsbedarf bis 2035

Der Bericht zur Finanzlage machte deutlich, dass der Haushalt unserer Gemeinde bereits seit einigen Jahren ein strukturelles Defizit aufweist. Das bedeutet: Die laufenden Ausgaben sind dauerhaft höher als die verfügbaren Einnahmen.

Wenn sich an den Kosten für Personal und Gebäuden nichts ändert, reichen die finanziellen Mittel der Gemeinde voraussichtlich nur noch bis etwa 2035. Es besteht also dringender Handlungsbedarf, um die Zukunft der Gemeindearbeit langfristig zu sichern.

Unsere Gebäude: Erhalten, verändern, Schwerpunkte setzen

An allen Gebäuden sind umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen und von der Landeskirche geforderte energetische Nachrüstungen notwendig (Klimaneutralität bis 2035). Geplant sind z.B. der Austausch der Gasheizungen durch Wärmepumpen und die Installation von Photovoltaikanlagen.

Besonders hoch ist der Investitionsbedarf beim Haus Bethlehem in Neukirchen. Die dort notwendigen Kosten erreichen nahezu die Summe, die für die beiden anderen Gemeindezentren zusammen aufzubringen ist.

Neben dem baulichen Zustand wurde auch betrachtet, wie intensiv die Gebäude genutzt werden. Dabei zeigt sich, dass das Gemeindezentrum in Neukirchen im Verhältnis zur Zahl der Gemeindeglieder am schwächsten ausgelastet ist. Zugleich wird für diesen Gemeindebereich in den kommenden Jahren der stärkste Rückgang der Mitgliederzahlen erwartet.

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEVELINGHOVEN

Eine wichtige Entscheidung steht an!

Diese Herausforderungen betreffen nicht nur unsere Gemeinde. Mitgliederschwund, Personalmangel und steigende Kosten für Gebäude beschäftigen die gesamte Evangelische Kirche. Auch im Kirchenkreis Gladbach-Neuss ist deshalb bereits 2025 die Notwendigkeit deutlich geworden, die Zahl der Gemeindezentren bis spätestens 2035 zu reduzieren.
Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das: Aus finanziellen Gründen müssen wir uns künftig auf zwei statt bisher drei Gemeindezentren beschränken, d.h. ein Gebäude fällt zwangsläufig aus der kirchengemeindlichen Finanzierung.

Wie dieses Haus künftig umgenutzt werden könnte– andere Trägerschaft oder Verkauf – ist derzeit noch offen.
Im Anschluss an die ausführliche Information beantworteten das Presbyterium und der Superintendent zahlreiche Fragen aus der Gemeinde. Die verschiedenen Vorschläge und möglichen Szenarien wurden engagiert und teilweise kontrovers diskutiert. Auch die Frage, wie die Gemeinde künftig am Ort ohne Gemeindezentrum präsent bleiben kann, wurde intensiv erörtert.

Ihre Meinung ist gefragt!

Die Entscheidung betrifft das Leben unserer Gemeinde und die Menschen, die sie gestalten. Deshalb sollen die Ausschüsse, Gruppen und alle Gemeindeglieder Gelegenheit haben, ihre Gedanken, Fragen und Einschätzungen einzubringen.

Bis zum 31. Januar 2027 können Rückmeldungen und Stellungnahmen eingereicht werden. Das Presbyterium wird diese Beiträge in seine Beratungen einfließen lassen und im Februar 2027 einen Beschluss zur künftigen Umnutzung eines der Gebäude fassen. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich an diesem wichtigen Prozess zu beteiligen.

Ihre Statements erreichen uns auf folgenden Wegen:

wevelinghoven@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Wevelinghoven
Graf-Kessel-Straße 9
41515 Grevenbroich

Die Powerpoint-Präsentation und das Protokoll zur Gemeindeversammlung finden Sie auf **www.wevelinghoven.ekir.de** unter „Wissenswertes".